



Liberaler Jüdischer Gemeinde Wolfsburg – Region Braunschweig e.V. (in der Zusammenarbeit mit dem Max-Jüdel-Zentrum e. V.)

L J G Wolfsburg-Region Braunschweig e.V.
Postfach 100408
38404 Wolfsburg
ljgbrawo@gmx.de
Internetseite: www.ljg-brawo.de

Zitat des Monats: An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.
Erich Kästner

Unsere Aktivitäten im Mai 2013 / Luach für Ijar-Siwan 5773

- ▶ **Mittwoch, 8. Mai um 10.00 – Jom Jerushalaim – zum 65 Jahrestag des Staates Israel**
Workshop „Lieder aus dem Heiligen Land“ und Bilder aus einer kurzen Reise: „Israel – ein Land der Kontraste“
- ▶ **8. Mai um 14.45 – Tag der Befreiung**
Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Werderstr., Wolfsburg
- ▶ **Donnerstag, 9. Mai um 11.00 – Kranzniederlegung an der Gedenkstätte Schillstr., Braunschweig**
- ▶ **Sonntag, 11. Mai um 14.00 - V-Tag**
Lichtenberger Str. 24, Begegnungsstätte AWO Braunschweig
- ▶ **Dienstag, 14. Mai um 18.00 – Shawuot**
Limud B'Zawta - לימוד בצוותא
„Liturgische Melodien“ mit dem M.Vinoukur
um 19.00 – lange Lernabend (wir lesen das Buch „Ruth“ und unterhalten uns über die Rolle von 10 Geboten
- ▶ **Dienstag, 21. Mai - Zukunftstag**
um 10.24 – Abfahrt ab Hbf Braunschweig
um 11.15 – „Pro“ und „Contra“ oder Kunst des Debattierens
um 14.00 Uhr - Führung durch Museum
Erinnerungsstätte der VW
- ▶ **Sonntag, 26. Mai – Jahresversammlung der Gemeinde**
um 11.00 Uhr und
Phaeno: Sonderausstellung
„Mathe x anders - Die Magie der Formen und Muster“
Show "Mathematik macht glücklich"(unbedingt anmelden, weil die Karten für die Show im Voraus gekauft werden soll!)
- ▶ **Freitag, 31. Mai - um 17.00 – Limud B'Zawta - לימוד בצוותא**
„Liturgische Melodien“ mit dem M.Vinoukur
18.00 – Gottesdienst mit dem
Rabbiner Dr. Gabor Lengyel



► mo. ab 10.00 Uhr – Sprachkurs und Kommunikationstraining
(im Gemeindezentrum)
Koordinator: Elvira Makarov

✓ *Beratung in sozialen Fragen und bei Anfragen an das Jugendamt –*

Dipl. Soz. Päd. Dimitri Tukuser (Termine nach Absprache: 015228770592)

✓ **Neu: Begegnungsstätte Limud B'Zawta - בצוותא לימוד
und Bibliothek – Mi. 22.05. und 29.05. 10.00 -12.00**



Sprechstunde des Vorstandes nach Vereinbarung, bitte per E-Mail an ljgbrawo@gmx.de melden

Gedanken unseres Rabbiners Dr. Gabor Lengyel für den Monat Mai

Für Z'man Matan Toratenu (Fest der Thoragebung) habe ich aus zweifachem Grund eine chassidische Geschichte von Rabbi von Ger ausgewählt:

Ein Mann war aus einem Schiff heraus ins Meer gefallen. Der Kapitän des Schiffes warf ihm ein Seil zu und rief: „Fang dieses Seil und lass es nicht mehr los. Wenn Du es loslässt, wirst Du dein Leben los.“ Daraufhin bemerkte der Rabbi: „Diese Geschichte erklärt den Bibelvers Sprüche 3,18: „Wer nach ihr greift, dem ist sie ein Lebensbaum“.

„Die Thora ist ein Lebensbaum für alle, die nach ihr greifen. Wenn Du sie los lässt, wirst Du dein Leben verlieren.“

Announce I:

Neues Buch in russischer Sprache:

Рахиль и Израэль Рахлины « 16 лет возвращения»

В этой книге рассказывается о судьбе семьи Рахлиных в сибирской ссылке, где среди страданий и унижений временами возникали моменты высочайшего духовного подъёма. Книга даёт нам почувствовать неотделимость супругов Израэля и Рахиль друг от друга, их готовность к самопожертвованию или к совместной гибели. Всё это делает « 16 лет возвращения» уникальным человеческим документом.

Announce II: in der Jüdischer Gemeinde Hannover

„Herzls Utopie – Israels Gegenwart“ Ausstellungseröffnung am 28.05.2013 um 18.00 Uhr

Herzls Israel-Bild in seinem Roman „Altneuland“

1902 verfasste Theodor Herzl einen utopischen Roman unter dem Titel „Altneuland - Wenn ihr wollt ist es kein Märchen“. Darin beschreibt er seine Vorstellungen, wie einst der Staat Israel auf der Basis eines solidarisch geführten Gesellschaftssystems aussehen könnte. Seine Vorstellungen reichen von der Stadtplanung, über die Elektrifizierung des Landes bis hin zur großflächigen Landwirtschaft, die mit modernster Technologie genossenschaftlich betrieben wird.

Diese Ausstellung wurde konzipiert und stellt aktuelle Bilder aus Israel Zitaten aus Herzls Altneuland gegenüber. Die Ausstellung wurde schon in Tel Aviv, Hamburg, München und Berlin gezeigt.

Ab dem 28. Mai bis zum 04.07.2013.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 10.00 -12.00 Uhr, Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr.

Reisen

Im schönen Monat Mai möchte Natalia Kramer mit allen reiselustigen Leuten die schönen Städte Wittenberg und Zerbst besuchen. Und zwar am 12.05.2013 . Treffpunkt: Infopunkt am Hauptbahnhof um 8.30 Uhr. Kosten: 11 € pro Person

Gottesdienste:

Freitag, - 03.05.2013 - 19.00 Uhr

Kabbalath Shabbat mit Kantor Elija Schwarz

Samstag, - 04.05.2013 - 10.00 Uhr

Schacharit mit Kantor Elija Schwarz

Freitag, - 10.05.2013 - 19.00 Uhr

Kabbalath Shabbat mit Kantor Eliya Schwarz

Freitag, - 17.05 .2012 - 19.00 Uhr

Kabbalath Shabbat mit Rabbiner Yuriy Kadnykov

Freitag, - 24.05 .2013 - 19.00 Uhr

Kabbalath Shabbat mit Kantor Elia Schwarz

Samstag, - 25.05.2013 - 10.00 Uhr

Schacharit mit Kantor E. Schwarz

Freitag, - 31.05.2013 – 19.00 Uhr

Kabbalath Shabbat mit Rabbiner Yuriy Kadnykov